

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen Wilhelmshaven/Friesland e.V., Weserstr. 51, 26382 Wilhelmshaven

Stadt Jever
- Soziales -
Herrn Heeren
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

Stadt Jever · 26441 JEVER			
Eing.: 28. Okt. 2010			

BERATUNG
INFORMATION
HILFESTELLUNG

Weserstraße 51
26382 Wilhelmshaven
Telefon: (0 44 21) 18 01-30
Telefax: (0 44 21) 18 01-39
E-Mail: all.whv-fri@t-online.de
homepage: www.all-whv-fri.de
Finanzamt Wilhelmshaven
Steuer-Nr: 70/220/14982

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

Unser Zeichen

Wilhelmshaven

25.10.2010

Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI für das Jahr 2011

Sehr geehrter Herr Heeren, sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bedanken wir uns recht herzlich für die Zuwendungen aus dem Jahr 2010. Durch Ihre Zuwendung ist es uns erleichtert worden, die Sozialberatung für Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Jever aufrecht zu halten und so zur dringend notwendigen Hilfestellung für viele Einzelpersonen und Familien beitragen zu können.

Gleichzeitig stellen wir den Antrag auf Zuwendungen in Höhe von 2.000,00 € für das Jahr 2011.

Unsere ganzheitliche Sozialberatung im Jugendhaus Jever wurde von 291 Ratsuchenden im Jahr 2009 aufgesucht, die um Hilfestellung in den verschiedensten sozialen Angelegenheiten bei uns nachgefragt haben. Bis Ende September 2010 war die Anzahl der Ratsuchenden in der Beratungsstelle Jever so stark frequentiert, dass die Beratungszahl aus dem Jahr 2009 nahezu erreicht wurde. Aus personellen Gründen ist eine Aufstockung der Beratungszeiten leider nicht realisierbar, dennoch wird von uns niemand mit seinen Sorgen und Nöten allein gelassen. Die Beratungsstelle bleibt solange geöffnet, bis alle Anwesenden ihr Anliegen vorbringen konnten und wir gemeinsam nach einen Lösungsweg gefunden haben.

Ohne die Zuwendung der Stadt Jever hätten wir nicht einmal die Fahrkosten, um die Beratungsstelle in Jever zu besetzen, Danke dafür.

...2

Wir sind froh darüber, dass auch andere friesische Kommunen wieder in die Finanzierung eingestiegen sind (Varel mit 1000,- €), oder über eine Zuwendung ernsthaft nachdenken (Schortens).

Die Gemeinde Sande hat ihre Zuwendung um 50 Prozent aufgestockt und hat für 2009 einen Betrag in Höhe von 1000,- € bereitgestellt.
Das zeigt, dass unserer Hilfsangebote für Bürgerinnen und Bürger von immer mehr Kommunen für Notwendig befunden wird.

Zur Antragstellung für das Jahr 2011 legen wir einen Überblick unseres Betreuungs- und Beratungsangebotes, den Haushalt für 2009, den Haushaltsvoranschlag für 2011 und unsere Beratungsstatistik für das Jahr 2009 bei.

Falls Sie noch weitere Fragen zu unserer Arbeit haben, sind wir jederzeit bereit diese zu beantworten, melden sie sich bei Bedarf bei uns, wir erläutern unseren Antrag auch gern mündlich in den Ausschüssen der Stadt Jever.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Ahrens

Anlagen